

Arbeitsplatz im häuslichen Einsatzort

Welche Ziele sollten Sie erreichen?

Die Arbeit im Haushalt der zu pflegenden Personen (Einsatzort) kann sicher ausgeführt werden. Die Beschäftigten verhalten sich auch in kritischen Situationen sicher.

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

- Die Wohnung ist für die Beschäftigten während der Pflege die Arbeitsstätte. Ermitteln Sie deshalb für den jeweiligen Einsatzort Ihrer Beschäftigten die Gefährdungen, und veranlassen Sie notwendige Maßnahmen zur Minimierung dieser Gefährdungen.
- Für die sichere Gestaltung des Pflegeauftrages müssen im Rahmen des Aufnahmegesprächs vor Ort die relevanten Gefährdungen und Belastungen von hierfür qualifizierten Beschäftigten erfasst werden. Hierzu zählen zum Beispiel Gefährdungen, die von der Gestaltung und dem Umfeld des Einsatzortes, von der Beschaffenheit der benutzten Arbeitsmittel sowie vom Verhalten und den Wünschen der Kundinnen und Kunden ausgehen.
- Die erkannten Gefährdungen und Belastungen sind durch geeignete Maßnahmen – in Absprache mit dem Kunden oder der Kundin und unter Berücksichtigung der pflegerischen Notwendigkeiten – zu minimieren.
- Die Beschäftigten müssen für den jeweiligen Einsatzort passende Anweisungen erhalten, sodass sie vor Ort sicher arbeiten und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen treffen können.
- Besondere Anforderungen im Pflegeauftrag können besonders qualifizierte Beschäftigte erfordern.
- Es ist sichergestellt, dass relevante Veränderungen gegenüber den Gegebenheiten zum Zeitpunkt des Aufnahmegesprächs zuverlässig gemeldet und neue Maßnahmen ergriffen werden.



Foto: MEV-Verlag, Germany

Sicher im Privathaushalt – Tipps für die Praxis

- Vertragsverhandlungen und -absprachen mit der Pflegekundin oder dem Pflegekunden werden von einer Leitungskraft vorgenommen.
- Der Rahmen, innerhalb dessen die Beschäftigten bei veränderten Situationen selbstständig Maßnahmen treffen und einzelne Tätigkeiten – oder sogar das Betreten der Wohnung – aus Gründen des Selbstschutzes verweigern dürfen, ist definiert.
- Sollten sich die Arbeitsschutzbedingungen in der Wohnung der Kundin oder des Kunden verschlechtern, ist festgelegt, wie die Leitung zu informieren ist.
- Für die Pflege mit hohen körperlichen, psychischen oder fachlichen Anforderungen wird eine größere Anzahl an Beschäftigten fortgebildet, damit solche Aufträge auf möglichst viele Pflegekräfte verteilt werden können. Kritische Einsätze werden mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgestimmt. Durch Rotation wird es ihnen ermöglicht, eine Auszeit von solchen Einsätzen zu nehmen.
- Fortbildungen zum Umgang mit kritischen Situationen, wie Verwahrlosung, Gewalt oder Alkoholmissbrauch, werden angeboten.